

RV-Express

Vereinszeitung des

Radfahrer-Verein 1894 Siegburg e.V.



Liebe Vereinsmitglieder und Leser des 35. RV-Express

Herzlich willkommen zur

1. Jahresausgabe des RV-Express.

Die hier zu lesenden Berichte ersetzen die jeweiligen Fachwartberichte, die für die jährliche Jahreshauptversammlung erstellt werden.

Weiterhin ist neben der Einladung zur JHV 2017 die Niederschrift der JHV 2016 beigelegt.

Wer sich etwas Zeit nimmt und die umfangreichere Ausgabe 'zur Gemüte' führt, wird einiges über die Erfolge und Arbeit in den Fachschaften erfahren.

Auch unsere Homepage wird Dank unseres Mitgliedes Holger Kremers überarbeitet.

Bedanken möchte ich mich nochmal bei den vielen Helfer/-innen unserer RTF, unseren Sponsoren, sowie den Eltern unserer Sportler/-innen und Trainer/-innen, die ein aktives Vereinsleben möglich machen.

Ich wünsche Allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Miriam Maubach / 1.Vorsitzende

Schatzmeister/in und Fachwart/in RTF dringend gesucht

Nach 14 Jahren sehr genauer und detaillierter Kassenführung steht unser Schatzmeister Stefan Hardelt ab dem 25.01.2017 (JHV) nicht mehr zur Verfügung.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unsere Bemühungen, im Vorfeld der

JHV, einen/eine Nachfolger(in) zu gewinnen und der Versammlung zur Wahl vorzuschlagen, waren leider bisher erfolglos.

Der/die Schatzmeister/in ist eine der 4 hauptverantwortlichen Säulen im RV-Vorstand.

Diese Position zu übernehmen, ist keine einfache Entscheidung, aber existenziell für den Verein.

Die anderen auch ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder können diesen Bereich - finanztechnische Verwaltung nicht noch zusätzlich leisten.

Daher wenden wir uns auf diesem Wege an alle Mitglieder:

Wer sich vorstellen könnte, den Kassenbereich zu übernehmen, darf sich gerne mit Stefan Hardelt oder dem geschäftsführenden Vorstand in Verbindung setzen.

Desweiteren suchen wir

einen(e) Fachwart/in für die RTF

Hauptaufgabe ist die Organisation und Durchführung unserer jährlichen RTF- und Marathonveranstaltung.

Unterstützung wird es hierbei wohl geben in den Bereichen der Streckenführung, Verpflegung und auch von Scan & Bike.

Außerdem soll sie /er Ansprechpartner aller Radtouristen des Vereins sein und die Interessen der Abteilung im Vorstand vertreten.

Um die Durchführung unserer weit über Siegburgs Grenzen hinaus bekannten Veranstaltung nicht zu gefährden, ist wichtig, dass auch diese Position im Vorstand neu besetzt wird.

Der Vorstand des RV Siegburg e.V.
Abteilung Kunstrad

Unsere 4 Sportler kämpften mit den Sportlern des RSF Bonn-Duisdorf am 31.01. 2016 in Siegburg um den Titel des Bezirksmeisters.

In der Gruppe der Schüler U11 wurde Markus Engelbertz mit 26,06 Punkten Bezirksmeister.

Pedro Ferreira Coelho erreichte bei den Junioren mit 39,80 Punkten den 2.Platz.

Julia Hildebrandt belegte auch den 2.Platz bei den Juniorinnen mit 73,45 Punkten.

Leonie Lippok konnte den 3. Platz bei den Juniorinnen mit 53,60 Punkten erreichen.



Im 2er Kunstradfahren der Juniorinnen konnten sich Leonie und Julia mit 43,33 Punkten den 1. Platz sichern.

Zur Landesmeisterschaft NRW konnten sich Julia Hildebrandt und Markus Engelbertz qualifizieren.

Markus startete dann am 30.04.2016 in Augustdorf auf der Schülerlandesmeisterschaft NRW und erreichte mit 25,17 Punkten einen guten 7.Platz.

Julia Hildebrandt konnte leider an der

Landesmeisterschaft/Junioren/innen nicht teilnehmen.

An der NRW-Pokal-Vorrunde, die am 16.04.2016 in Kürten stattfand, nahmen Julia Hildebrandt, Markus Engelbertz und Pedro Ferreira Coelho teil.

Hier schafften es Pedro und Markus sich für die Endrunde am 08.05.2016 in Stadtlohn zu qualifizieren.

Pedro erreichte dort mit 35,38 Punkten den 10.Platz.

Markus belegte mit 24,29 Punkten den 7. Platz.

Zuletzt fuhr man am 05.06.2016 nach Velbert, zum Schloßstadt-Pokal.

Pedro konnte mit 35,25 Punkten den 1. Platz

Leonie mit 44,91 Punkten den 8. Platz und

Markus mit 29,41 Punkten den 3. Platz erreichen.

Die 2.Hälfte des Jahres wurde zum intensiven Training genutzt.

Durch den Kooperationsvertrag mit dem Anno-Gymnasium und einer Realschule konnte nun wieder eine Hallenradsport-AG angeboten werden, die von Schülerinnen und Schülern beider Schulen gut angenommen wurde.

Es haben sich Talente gefunden und wir hoffen, dass diese genug Spaß haben, den Kunstradsport weiter zu betreiben.

Das Jahr 2016 wurde dann mit einem Nikolausturnier am 20.12. beendet. Hier konnten die Sportlerinnen und Sportler ihren Eltern ihre persönlichen Fortschritte zeigen.

Lydia Seifert / Fachwartin Kunstrad
Abteilung Gymnastik

Bei den wöchentlichen Treffen (am Dienstag), zur ‚Body-Fit-Gymnastik‘, Bauch-Beine-Po-Training und Rückengymnastik, kommt auch der Einsatz von u.a. von Bällen, Keulen, Seilen nicht zu kurz.

Neben der Anstrengung werden aber zwischendurch auch die Lachmuskeln trainiert.

Zweimal im Jahr, also im Juli und im Dezember geht es dann mal nach draußen.

Wir treffen uns dann zu Wanderungen mit anschließender Einkehr.

In diesem Jahr ging es im Sommer vom Kaldauer Hof über diverse Wanderwege zum Restaurant Laredo an der Wahnachtalstraße.

Mitte Dezember wurde es durch das Wetter bedingt ein doch eher mittlerer Spaziergang.

von der Niederpleiser Kirche ging es zum Blumenhof nach Menden. Wir fanden auch hier gut befestigte (Um)wege.

Miriam Maubach / 1.Vorsitzende

Familiensporttag 11.9.2016

Zur Wiedereröffnung der Dreifach-Sporthalle am Schulzentrum Neuenhof fand am 11.9. 2016 ein Familiensportfest statt.

Die Kunstrad- und Radpoloabteilung war von 10.00–17.00 Uhr mit allen Sportler und Sportlerinnen dabei.

Mit kleinen Aufführungen, Spielen und diversen kurzen Trainingseinheiten stellten wir unsere Sportarten dem jungen überwiegend ausländischen

Publikum vor.

Einige Mutige probierten mit Hilfe unserer Sportler auf den Kunsträdern die ersten Basisübungen aus.



Beim Radpolo war dann aber eher Trockentraining angesagt, d. h. es wurde versucht, Hochbälle zu üben. Das Fahren mit dem Polorad war wohl zu anstrengend.

Am Ende dieses Familiensporttages waren unsere Sportler zwar müde, aber angetan von dem doch so regen Interesse.



Obwohl reichlich Flyer verteilt wurden, nahm kurzfristig ein kleines Mädchen am normalen Training teil.

Miriam Maubach / 1.Vorsitzende

Abteilung Rennsport: Jugendliche

Auch das Jahr 2016 war wieder eine sehr erfolgreiche Saison für unsere Sportlerinnen und Sportler aus der Rennabteilung.

Insgesamt wurden 64 Platzierungen unter den ersten 10 Plätzen erreicht. Den ersten Platz ganz oben auf dem Treppchen erkämpften sich unsere Radrennsportler 15mal.

Das Aufbautraining im Winter begann unter nicht optimalen Bedingungen, denn wir mussten unser Hallentraining zum Konditionsaufbau in die kleine Sporthalle der Gemeinschaftsgrundschule Nord verlegen.

Dort teilten wir uns die Halle mit den Kunstradsportlern. So lernten wir aber auch einmal andere Mitglieder des RV Siegburg kennen.

Im Anschluss an unser Training kam nämlich regelmäßig die Gymnastikgruppe des Vereins in die Halle.

Aufgrund der schwierigen Situation in der Halle war es umso wichtiger möglichst viele Radkilometer im Januar und Februar zu sammeln.

Dies gelang gut, so dass wir unser traditionelles Trainingslager Anfang März in der Jugendherberge Wiehl mit einer sehr homogenen und starken Gruppe absolvieren konnten



Neben unseren Sportlern Finja und Nico Smekal, Alexander Aymans, Martin Schubert und Mateo Schmitz waren noch drei befreundete Fahrer aus dem Landesverbandskader NRW mit dabei.

Organisator war der erfahrene Joachim Hofferek und auch meine Frau Nicole begleitete uns.

Der erste große Paukenschlag der Saison folgte dann auch direkt eine Woche nach unserem Trainingslager, als Alex Aymans sein erstes Rennen in der Jugendklasse U17 in Polch gewann.

Nur acht Tage später erkämpfte er sich den zweiten 2. Platz beim traditionellen Osterpreis in Bad-Neuenahr-Ahrweiler.

Also ein traumhafter Saisonstart für Alex Aymans.

Da wollten die Kollegen natürlich schnell nachziehen:

Martin Schubert holte sich dann zwei Wochen später am 10.4. 2016 in Stein seinen ersten Saisonsieg. Das war der Anfang einer großartigen Reihe von 11 Siegen in der Saison 2016.

Am 16.4.2016 bestieg Finja Smekal als Dritte bei den Landesverbandsmeisterschaften im Omnium auf der Bahn in Büttgen das Treppchen.

Und Martin Schubert holte sich dort seinen ersten Landesmeistertitel.

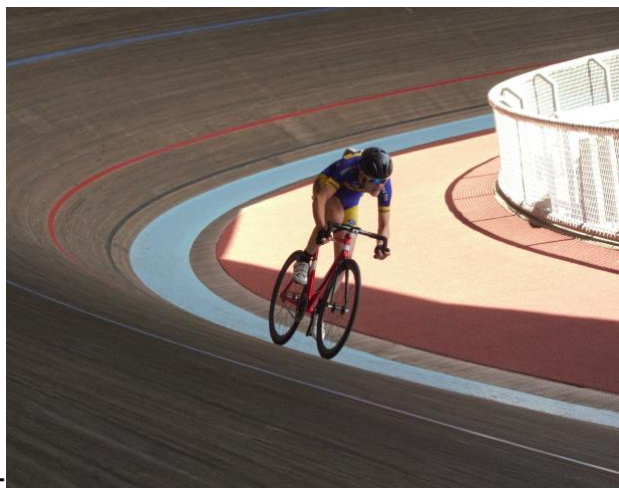
Alex Aymans, Mateo Schmitz und Nico Smekal landeten auch alle unter den ersten 10 Platzierten.

Martin Schubert holte kurz danach zwei Landesverbandsmeistertitel: nämlich im Einzelzeitfahren und im 1er Straßenrennen.

Finja Smekal holte sich als Dritte bei den Landestitelkämpfen eine Medaille. Ihren großen Coup landete sie jedoch Ende Juni bei den Deutschen Meisterschaften im hessischen Nidda: Finja belegte nach einem beherzten Rennen Platz 8. in ihrer Altersklasse U17.

Im Rennen in der Altersklasse U15 landete Martin Schubert auf Platz 27, Mateo Schmitz und Nico Smekal erreichte das Ziel im Hauptfeld.

Bei der Deutschen Meisterschaft im Omnium der Schüler 2016 konnte dann Martin Schubert mit finalem Sprint einen hervorragenden 16. Platz von 250 Teilnehmern belegen.



Eine Woche nach der Deutschen Meisterschaft konnte dann Martin bei internationaler Beteiligung auf der Südpfalztour zeigen, dass er in Topform war. Er fuhr mit einem dritten Etappenrang bei der letzten Etappe auf den sehr guten 2. Platz in der

Gesamtwertung.

Etappenrennen scheinen ihm wohl zu liegen, denn auch bei der Internationalen Kids-Tour in Berlin war er auf der dritten Etappe als siebter unter den Besten platziert.

Aber all diese guten Platzierungen von Martin waren nur ein Warmfahren für seinen größten Erfolg:

Martin wurde mit der Auswahlmannschaft von NRW am 4.9.2016 in Genthin **Deutscher Vizemeister im 4-er Mannschaftszeitfahren!**

Nach dem langen Urlaub in den Sommerferien gab auch Finja zum Herbst nochmal richtig Gas und schrammte mit einem 4. Platz beim linksrheinischen Klassiker „Wappen von Pulheim“ nur ganz knapp am Treppchen vorbei.

Kurz darauf holte sie sich aber noch **ihren ersten Saisonsieg** beim VCS Bahntag in Köln, bevor sie mit einem 21. Rang beim Straßensichtungsrennen des BDR in Langenhagen bei Hannover und einem 11. Platz beim BDR-Bahnsichtungsrennen in Frankfurt/Oder ihre gute Saison abschloss.

Bruder Nico Smekal hatte auch einen goldenen Herbst und zeigte in seiner ersten Saison als U15 Fahrer mit einem dritten Platz auf dem Kölner Eigelstein und einem zweiten Platz in Stollberg, dass wer nächstes Jahr ein Platz auf dem Treppchen haben möchte, erst einmal an ihm vorbei kommen muss.

Sicherlich vorbeiwollen wird auch Mateo Schmitz.



Er rechtfertigte in seiner ersten Saison als NRW-Kaderfahrer seine Berufung in die Auswahl, indem er von Ende März bis Ende September regelmäßig Platzierungen unter den ersten 10 nach Hause brachte.

Diese konstant guten Leistungen wären im August beinahe mit einem ersten Podestplatz bei den Kölner Bahnmeisterschaften belohnt worden – ihm blieb aber als Vierter leider „nur“ die „Holzmedaille“.

Der Herbst war auch für Alex Aymans golden. An ihm wird nächstes Jahr so schnell kein Weg vorbeiführen, wenn man auf begehrte Siegertreppchen will, denn er bestieg es als Erstjahresfahrer gleich zweimal: bei den kölschen Klassikern, dem „Wappen von Pulheim“ und „Erftpokal von Quadrath“ wurde er nach langer Saison verdient Dritter und Zweiter.

Auch wenn es eine sehr erfolgreiche Saison war, so schlägt sich Erfolg nicht immer nur in Siegen und Platzierungen nieder.

Jeder sollte einfach versuchen in jedem Rennen etwas besser zu sein als im vorhergehenden und Erfolg kann auch eine neu hinzugewonnene Erfahrung sein.

Somit freue ich mich auf viele, viele

Erfolge im nächsten Jahr 2017.

Oliver Hovenbitzer/Fachwart Rennsport

Ein Seniorenfahrer erzählt:

Meine Saison 2016 – Spaß und Erfolg abseits der C-Klasse.

Bereits im April musste ich einsehen, dass mir auch in diesem Jahr wieder Trainingszeit und Ehrgeiz für die Lizenzrennen fehlte.

Langweilig wurde es trotzdem nicht. Es gibt ja andere schöne Wettkämpfe! Direkt die Premiere beim Hagen-Triathlon war erfolgreich.

Mit zwei Arbeitskollegen gewann ich den Staffel-Wettkampf auf der Kurzstrecke.

Wer sich selbst mal beim Dreikampf versuchen möchte, dem sei diese familiäre Veranstaltung (mit beheiztem Schwimmbecken und anspruchsvoller Radstrecke) sehr empfohlen.

Aber natürlich wollte ich mir auch mein Heimrennen „Rund um Köln“ gar nicht entgehen lassen. Leichter Nieselregen am Morgen ließ mich kurz zweifeln, aber schließlich trägt der kontrollierte Wahnsinn zum Reiz unseres Sports bei.



Foto: Nina Elsässer

Letztlich hatte ich Glück, die nötige

Routine und die guten Reifen, auf denen ich sicher ins Ziel rollte.

Hätte ich meine genaue Platzierung gekannt, wäre ich sicher weniger zurückhaltend in die letzten Kurven gegangen – so wurde es der leider unglückliche Rang 51.

Aber für die Top 50 reichte es dann beim GCC-Rennen in Dresden. Der flache, aber schnelle 21km - Rundkurs liegt mir eigentlich weniger, aber das herrliche Wetter, die tolle Stadtkulisse, die vielen Bekannten im Starterfeld und die Aussicht auf Bier und die Ziel-Bratwurst aus der Region verliehen mir an dem Tag gute Beine.

Nach manch schöner RTF, dem 24h-Rennen am Nürburgring und einem Marathon (Bonn – Eupen - Bonn) ging es am 3.10.2016 zum traditionellen Saisonfinale: dem Münsterland-Giro.

Hier habe ich es eher ruhig angehen lassen und den Aufenthalt mehr zum Kurzurlaub mit abschließendem

Radrennen genutzt. Diesmal hatten wir – im Gegensatz zu den Profis – Glück mit dem Wetter.

Über die Organisation und das Rahmenprogramm in Münster muss man wenig sagen.

Hier wird das Rad als Verkehrsmittel und Sportgerät nämlich leidenschaftlich gefeiert!

Trotzdem habe ich das Rad dann anschließend erstmal in den Keller gestellt und es nur zu umfangreichen Wartungsarbeiten angefasst.

Mal schauen, was ich 2017 mache...

Sebastian Diekmann/Rennsportler

Schiffstour 2016

Die alljährlich vom Stadtsportverband Siegburg organisierte Schiffstour fand am 24.6.16 statt.

Bei sonnigen Temperaturen ging es ab der Anlegestelle Bonn, Alter Zoll' mit dem Ausflugsschiff ‚Moby Dick‘ rheinabwärts bis Bad Breisig.

Von unserem Verein nahmen 20 Damen teil, die sich teilweise bis zur Dunkelheit auf dem Deck den Fahrwind um die Nase blasen ließen.

Dank der gut aufgelegten und beschwingten Musik des DJ's wurde danach die Tanzfläche geentert.

Schon vor dem Anlegen stand für die meisten die Teilnahme in 2017 fest.

Termin zum Vormerken:

Schiffstour am Freitag, 30.06.2017 mit der ‚Poseidon‘.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich bei

Miriam Maubach/ 1. Vorsitzende

Abteilung Radtouristik

Unsere Radsportwoche

Auch 18 % Steigung lassen die RV-Radtouristen nicht aus - Kandel, Kniebis und andere Hügel wurden erklommen.

Jedes Jahr ziehen die Radtouristen zu einer gemeinsamen Radsportwoche an einen festgelegten Ort und buchen die Unterkunft mit Verpflegung.

Wichtig bei der Hotelauswahl ist, dass es den richtigen Einstieg für unsere täglich geplanten Ausfahrten bietet:

denn vom Hotel aus werden meist fünf Tagestouren sternförmig gefahren. Diese Organisation wird alljährlich von Achim Kern geleistet, fürsorglich durchgeführt und von Hans Peter Eller vor Ort unterstützt.

Das Hotel "Zum Rebstock" in Gengenbach im Schwarzwald wurde wieder für 2016 gebucht, denn die guten Erinnerungen von mehreren Radsportwochen, die hier schon durchgeführt wurden, versprachen wieder nur Gutes.

Die zehn RV-Touristen starteten aber erst am Dienstag ihre erste Tour, da die sportliche Leitung das bis dahin anhaltende Regenwetter als sehr ungeeignet und sogar gesundheitsgefährdend einstufte.

So kam das Kulturelle nicht zu kurz:

Die Besichtigung eines in der Nähe liegenden Kraftfahrzeugmuseum ließ alte Erinnerungen in uns wach werden und uns von der guten alten Zeit schwärmen.

Der Radsport kam aber trotzdem nicht zu kurz, denn in den nächsten Tagen wurde RV-gerecht gefahren; wenn auch nicht mehr "Kette rechts" angesagt ist, war die Grundgeschwindigkeit aber mindestens "touristengerecht".

Klangvolle Namen wie z.B. Kniebis, Schwarzwald Höhenstraße, Feldberg mit Schnee und Kandel ließen bei gutem Wetter nicht nur die Stirn nass und die Trinkflaschen leer werden.

Immer zur Mittagszeit war dann eine Rast eingeplant, sodass sich alle "Touris" stärken konnten und ein leckeres Eis am Nachmittag brachte wieder Kalorien und Schub in die Muskeln.

Die täglichen Strecken - bis zu 150 km - forderten einiges an Kraft und auch

Ausdauer, ebenso war Konzentration bei den langen Abfahrten, die zuvor erklettert werden mussten (z. B. Höllental), gefordert.



Nach getaner Arbeit ist gut ruh`n, nach gefahrener "Touristik" ist gut erholen - meist bei kühler Gerstenkaltschale im Biergarten des "Rebstockes".

Das gemeinsame Abendessen ließ die Muskeln auftanken, um am nächsten Tag wieder fit zu sein.

Auch wenn ich Wanderpunkte statt Wertungspunkte vermerkt bekam, so freue ich mich jetzt schon auf die Radsportwoche 2017, die angeblich nicht bis in die Wolken führen soll - oder so.

Die RV-Teilnehmer 2016 waren:

Achim Kern, Hans Peter Eller, Sigi Meys, Karl Krieger, Josef Müller, Stefan Hardelt, Udo Fischer, Ernst Uhlmann, Sandra Wasilik mit Holger und Joachim Hofferek

Joachim Hofferek / 2.Vorsitzender

RTF- + Marathonveranstaltung
am 31.07.2016

Da die Drei-Fach-Sporthalle des Schulzentrums Neuenhof für die ankommenden Flüchtlinge als

Auffanglager umfunktioniert wurde, bekamen wir seitens der Stadt Siegburg als Ausweichort die Sporthalle des Anno-Gymnasiums angeboten.

Die Sporthalle, die sanitären Anlagen, die Cafeteria auf der Empore und auch das Außengelände konnten ohne Probleme für unsere Veranstaltung genutzt werden.

Gut 500 RTF'ler und Trimmfahrer, sowie 110 Marathonis starteten bei gutem Ausfahrwetter. Allerdings kam mittags ein plötzlicher Sturm mit Starkregen auf, der den hergerichteten Grillplatz vor der Sporthalle förmlich wegfegte.

Die ausgearbeiteten Strecken, die Bewirtungen an den Kontrollstrecken und am Ziel fanden aber bei allen Teilnehmer nur positiven Anklang.

Nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die uns bei den Vorbereitungen der Veranstaltung, am Tag selbst und im Nachhinein die Zeit genommen haben, damit diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg wurde.

Miriam Maubach

Abteilung Radpolo

Nachdem wir eine Saison (15/16) nicht wettbewerbsmäßig mit unseren Spieler/innen unterwegs waren, wurde diese Zeit für ein intensives Training genutzt.

Mit Trainerin Susanne Hildebrandt und den beiden ehemaligen Spielerinnen Laura Sawatzki und Rebecca Schapke führten wir zwei interne Spieltage durch und ein Aufbautraining.

Im Verlauf dieses speziellen Trainings etablierte sich Julia Hildebrandt mit

Eva Schapke als stärkste Mannschaft, die dann am 2.4.2016 in Darmstadt bei der Qualifikationsrunde zur Deutschen Meisterschaft für den NRW-Landesverband antrat.



Obwohl sie die Jüngsten waren und somit auch ihr erstes Halbfinale in der U19 bestritten, belegten unter den 7 teilnehmenden Mannschaften einen überraschenden 5. Platz.

Seit Herbst 2016 nimmt wieder eine U19-Juniorinnenmannschaft an der hessischen Landesliga teil.

Gemeldet wurden Leonie Lippok mit Eva Schapke.

Drei weitere aktive Sportler/innen können jeweils als Ersatzspieler/innen eingesetzt werden.

Die Meldung einer 2ten Mannschaft war aus gesundheitlichen, schulischen und ausbildungstechnischen Gründen nicht möglich. Also wurde das Training so aufgebaut, dass alle Spieler/innen wechselweise miteinander trainierten und ein Wechsel der Spielpartner an den einzelnen Spieltagen nicht zum Problem werden konnte.

Warum wird in Hessen gespielt?

Weil es in NRW keine anderen Vereine mehr gibt, die Mannschaften im Jugendbereich haben.

In der Hessenliga spielen wir „außer Konkurrenz“, d.h.: den Landesmeistertitel kann nur eine Mannschaft erringen, die auch im Landesverband Hessen gemeldet ist. Als die einzige in NRW gemeldete Mannschaft können wir aber an allen weiterführenden Qualifikationsrunden teilnehmen.

In der U19 Hessenliga starten in dieser Saison 7 Mannschaften.

Am 1.Spieltag ins Ginsheim am 2.10.2016 spielten Julia Hildebrandt und Eva Schapke als Mannschaft zusammen. Sie konnten zwar Gärtringen besiegen, aber unterlagen gegen Darmstadt und Ginsheim1.

Am 2.Spieltag in Mörfelden am 20.11.2016 besiegten Leonie Lippok und Pedro Ferreira Coelho die Mannschaft aus Mörfelden, unterlagen gegen Ginsheim2 und schafften eine Unentschieden gegen Stein.

Der 3. Spieltag am 11.12.2016 in Darmstadt endete für Julia Hildebrandt

und Leonie Lippok wie der erste Spieltag.

Zurzeit steht unsere Mannschaft auf den 4. Tabellenplatz. Ein Spieltag steht noch aus und zwar am 29.1.17 in Gärtringen.

Die Teilnahme an der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft 2017 wird schon geplant.



die Radpolospieler/innen, (Eva fehlt)

Angelika Kuhn / Fachwartin Radpolo

Termine Termine Termine Termine Termine

25.01.2017: JHV im Fischerhaus, Wahnbachtalstr. 13,
um 19.30 Uhr

30.06.2017 Schiffstour mit der ‚Poseidon‘ vom Stadtsportverband.

30.07.2017: RTF mit Radmarathon

weitere aktuelle Termine unter www.rvsiegburg.de

Wanderungen

8.1.2017: Start: 9.30 Uhr, Neuhonrath, Am Pfarrhof 18, mit Joachim

Weitere Termine: 22.1.2017, 5.2.2017, 19.2.2017

Startzeit und Ort : siehe homepage

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag

20 Jahre: Henrik Theisen

50 Jahre: Jörg Helmbrecht
Claudia Maubach
Barbara Achnitz
60 Jahre: Karin Obenauf
Brigitte Berkenkopf
Cristalli Vincenzo
Reinhold Braun
70 Jahre: Edith Gröllmann

Ansprechpartner des RV 1894 Siegburg e.V.

1.Vorsitzende

Miriam Maubach
Johannesstr. 2a
53797 Lohmar
Tel.: 02246/ 9046595

Schatzmeister

Stefan Hardelt
Auf dem Bruch 4
53773 Hennef
Tel.: 0160 93 82 48 95

2.Vorsitzender

Joachim Hofferek
Am Pfarrhof 18
53797 Lohmar
Tel.: 02206/5420

Geschäftsführerin

Angelika Kuhn
Parkstr. 40
53797 Lohmar
Tel./ Fax 02246/4469

Für Änderungen Ihrer Adressen, Kontoverbindungen, An -und Abmeldungen ist zuständig:

Angelika Kuhn, 53797 Lohmar, Parkstr.40, Tel./Fax 02246/4469

Die Bankverbindung des RV 1894 Siegburg e.V. lautet:

Kreissparkasse Köln, IBAN: DE04370502990019008267 BIC: COKSDE33XXX

Impressum:

Herausgeber und Copyright: Radfahrerverein 1894 Siegburg e.V.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Lydia Seifert, Miriam Maubach, Oliver Hovenbitzer, Sebastian Diekmann,
Joachim Hofferek, Angelika Kuhn

Der RV 1894 Siegburg e.V. bedankt sich bei den Sponsoren:

Spedition Hoss GmbH&Co KG, Siegburg
MSD-Bikes GmbH Siegburg
KörperExklusiv Sports KG, Siegburg
Hagen Consulting & Training GmbH, Siegburg

Die nächste Ausgabe des RV-Express erscheint im Dezember 2017